

apo Digital Health Aktien Fonds

Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.06.2022 bis 31.05.2023



Inhalt

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	15
Entwicklungsrechnung	18
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	21
Verwendungsrechnung	24
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	27
Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen	33
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	44
Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich	47
Firmenspiegel	48

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds
apo Digital Health Aktien Fonds für das Geschäftsjahr vom
01.06.2022 bis zum 31.05.2023 vor.

Tätigkeitsbericht

4

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf, ausgelagert.

Ziel der Anlagepolitik des apo Digital Health Aktien Fonds ("Fonds") ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen langfristigen Wertzuwachs in der Fondswährung zu erwirtschaften, unter verbindlicher Berücksichtigung von ESG-Kriterien. Als Vergleichsindex (Benchmark) dient zu jeweils 50 Prozent der MSCI World Health Care Net TR USD Index (in EUR) und der MSCI World Information Technology Net TR USD Index (in EUR). Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds überwiegend in Aktien solcher Unternehmen, bei denen sich Umsatzerlöse und/oder Gewinne mit Bezug zur Digitalisierung des Gesundheitssektors ergeben bzw. bei denen Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen dafür getätigt werden. Die Unternehmen sind unter anderem in folgenden Sektoren tätig: Informationstechnologie, Medizintechnik, Betreuung und Pflege, sowie Logistik und Vertrieb. Zudem darf der Fonds in Wertpapiere, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und sonstige Anlageinstrumente investieren sowie in geringem Umfang auch andere Investmentvermögen erwerben. Mehr als 50 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Aktienfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz. Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
apo Digital Health Aktien Fonds	391.222.504,15		
apo Digital Health Aktien Fonds R	279.309.322,95	4.094.681,72	68,21
apo Digital Health Aktien Fonds I	80.988.442,70	5.722,29	14.153,15
apo Digital Health Aktien Fonds K	30.924.738,50	423.197,63	73,07

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien	372.927.197,43	95,32 %
Forderungen	6.107.522,57	1,56 %
Bankguthaben	19.110.414,84	4,88 %
Verbindlichkeiten	-6.922.630,69	-1,77 %
Summe	391.222.504,15	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
UnitedHealth Gr.	3,64 %
IQVIA Hold.	3,19 %
Omniceil	2,90 %
CompuGr.Med. Nam.	2,90 %
Privia Hlth.Gr.	2,81 %

Der Fonds investiert weltweit in Unternehmen, die von der Digitalisierung des globalen Gesundheitsmarktes profitieren können. Voraussetzung für die Aufnahme in das Universum ist die Annahme des Fondsmanagements, dass das entsprechende Unternehmen in fünf Jahren mindestens 25% seiner Umsätze und/oder mindestens 25% seiner Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Bereich Digital Health findet. Eine formale Klassifizierung in einen bestimmten Sektor nach GICS, BICS o.ä. Kriterien ist nicht notwendig.

Der Investmentprozess besteht aus drei Teilschritten, die nachfolgend beschrieben sind

1. Schritt: Ideengenerierung

Der Prozess startet mit der Ideengenerierung, die sich aus a) einer quantitativen und b) einer qualitativen Vorselektion von potenziell investierbaren Unternehmen zusammensetzt.

Der Ansatz der quantitativen Vorselektion basiert auf Kennzahlen und Schätzungen, die tagesaktuell aus Bloomberg-Daten aufbereitet werden. In die quantitative Vorselektion fließen Faktoren aus den Bereichen Bewertung, Wachstum, Kapitalkosten, Ertragsstärke und Verschuldung ein. Auf Basis der Daten wird ein gewichtetes Scoring-Modell angewandt. Unternehmen mit einer sehr hohen Faktorausprä-

gung werden daraufhin in den nächsten Prozessschritt der Unternehmensanalyse überführt.

Da zahlreiche Digital Health Unternehmen junge, wachstumsstarke Unternehmen sind, weisen sie in vielen Fällen keine aussagekräftigen Kennzahlen oder ausreichende Datenhistorie auf. Deswegen komplementiert die qualitative Vorselektion die Ideengenerierung. Hier setzen wir unsere Expertise in Gesundheitsinvestments ein. Zu den Quellen gehören unter anderem Empfehlungen aus unserem Expertennetzwerk, Nennung in fachspezifischer Literatur oder IPOs (keine Start-ups).

Auch aus diesem Vorselektionsansatz werden die aussichtsreichsten Kandidaten anschließend in den nächsten Schritt, die Unternehmensanalyse, überführt.

2. Schritt: Titelselektion (Unternehmensanalyse)

Kern der Titelselektion ist die klassische Fundamentalanalyse, in die Informationen aus internen wie externen Rechercheergebnissen einfließen. Zu den internen Informationsquellen gehören Primärinformationen, der direkte Managementkontakt, oder die Analyse öffentlich zugänglicher Informationen (Veröffentlichungen, Internetauftritt, Webcasts).

Komplementär werden externe Quellen zu Rate gezogen, um das entsprechende Unternehmen aus alternativen Perspektiven zu beurteilen. Hierzu zählen Sekundärinformationen wie Drittanbieterresearch (Broker), Medien oder Wettbewerber des Unternehmens.

3. Schritt: Portfoliokonstruktion

Ziel ist die Konstruktion eines Benchmark-unabhängigen, diversifizierten Portfolios. Hierfür werden neben der positiven Beurteilung im 2. Schritt die Nebenbedingungen Unternehmensgröße und Liquidität berücksichtigt. Die Zielgewichtungen betragen demnach 0,5%-5,0% je Titel. Der Portfoliobestand erfolgt auf täglicher Basis, die Reallokation bei Bedarf.

Die Grundstruktur des apo Digital Health Aktienfonds wurde im Berichtszeitraum nicht wesentlich verändert. Die Portfoliokonstruktion erfolgt über einen sehr selektiven benchmark-unabhängigen Einzeltitelansatz. Der Schwerpunkt liegt auf wachstumsstarken und innovationsfähigen Unternehmen mit attraktiven Gewinnperspektiven, einer hervorragenden Wettbewerbsposition, und der Fokussierung auf die Erbringung digitaler Gesundheitsleistungen. Während des Berichtszeitraums wurden die Anzahl der Ti-

tel im Fonds leicht reduziert und betrug zum Stichtag 49 Aktien.

Bei der Konstruktion des Portfolios wird auf eine angemessene Mischung von klein- und großkapitalisierten Unternehmen geachtet. Ziel ist die Reduzierung der Volatilität bei gleichzeitiger Ausnutzung der Wachstumschancen des digitalen Gesundheitsmarktes. Zum Stichtag 31.05.2023 waren 19% des Fondsvolumens in kleinen Unternehmen (Marktkapitalisierung <2 Mrd. EUR), 38% in mittelgroßen Unternehmen (2-20 Mrd. EUR) und 39% der Mittel in großen (>20 Mrd. EUR) investiert. Diese Struktur wurde im Grundsatz während des gesamten Geschäftsjahres verfolgt.

Regional ist der Fonds unverändert schwerpunktmäßig in nordamerikanischen Unternehmen engagiert. Dort gestalten sich für den digitalen Gesundheitsmarkt sowohl das regulatorische als auch das Finanzierungsumfeld deutlich einfacher. Der dortige Markt und damit auch die Investitionsmöglichkeiten gestalten sich derzeit noch wesentlich breiter als in Europa.

Das Geschäftsjahr wurde insgesamt von makroökonomischen Themen dominiert. Neben den fortschreitenden Zins-erhöhungszyklen der Zentralbanken sorgte der anhaltende Russland-Ukraine-Konflikt weiter für Unsicherheit. Neben den hohen Energiepreisen lasteten Lieferkettenprobleme auf Teilen der Wirtschaft, auch wenn sich die Effekte zum Ende des Berichtszeitraums zunehmend normalisierten. Auch wenn Gesundheitstitel im Vergleich zu anderen Sektoren eine geringere Konjunkturabhängigkeit aufweisen, bremste die zurückhaltende Risikobereitschaft die Fondsp performance zum Ende des Jahres 2022 aus und Wachstumstitel taten sich schwer. Entsprechend verhalten war auch der Primärmarkt, so dass wir an keinen Börsengängen teilgenommen haben. Seit Jahresanfang 2023 hat sich das Umfeld jedoch deutlich aufgehellt und die Aktienmärkte konnten sich spürbar erholen.

Für den Gesundheitsmarkt von besonderer Bedeutung war die Auslastung der Krankenhäuser. So litten die Krankenhäuser und Medizintechnikhersteller in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres darunter, dass die Auslastung immer noch deutlich unter normalen Niveaus lag, was sich durch Nachwirkungen der Covid-19 Pandemie, Personalengpässe und Lieferschwierigkeiten erklärt. Im Umkehrschluss profitierten die Krankenversicherer davon, dass sie weniger Leistungen bezahlen mussten. In dieser Phase konnten Gesundheitsdienstleister eine deutliche Outperformance generieren. Seit dem Jahreswechsel hat sich die Situation jedoch umgedreht, was dazu geführt hat, dass Medizintechnikun-

ternehmen die Prognosen übertreffen konnten, Versicherer sich aber mit höheren Erstattungen konfrontiert sahen.

Per 31.05.2023 war der Fonds nahezu vollständig investiert, die Cashquote lag bei knapp 5 %.

Die Anteilklasse I erzielte im Berichtszeitraum einen Wertverlust in Höhe von -0,63 %. Die Anteilklasse R verlor im Berichtszeitraum -1,32 %. Die Anteilklasse K erzielte im Berichtszeitraum einen Wertverlust von -0,64 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von +8,92%.

In Relation mit der Benchmark ist die eingeschränkte Vergleichbarkeit zu beachten. Da keine institutionelle Klassifizierung „Digital Health“ existiert, kann die gewählte Benchmark nur einen Anhaltspunkt geben. So kann der Fonds in über zwei Drittel der Benchmark nicht investieren, weil sie die internen Kriterien für eine Einstufung als „Digital Health“ nicht erfüllen.

Zum Ende des Berichtszeitraums wurde die Benchmark durch das sprunghaft gestiegene Interesse an künstlicher Intelligenz getrieben, die Titeln wie NVIDIA zu einer deutlichen Outperformance verholfen hat. Da diese Titel vielfach nicht im investierbaren Universum des Fonds enthalten sind, konnte der Fonds nicht in gleichem Maße wie die Benchmark steigen.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Berichtszeitraum bei 22,14 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse R lag im Berichtszeitraum bei 22,14 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse K lag im Berichtszeitraum bei 22,14 %. Die durchschnittliche Volatilität der Benchmark lag im Berichtszeitraum bei 18,48 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse I ein saldier-tes Veräußerungsergebnis in Höhe von -1.968.927,06 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 5.601.736,71 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 7.570.663,77 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse K ein saldier-tes Veräußerungsergebnis in Höhe von -751.877,05 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 2.139.086,00 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 2.890.963,05

Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -6.832.080,52 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 19.393.423,93 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 26.225.504,45 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Das wesentliche Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden*. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Notleidende Vermögensgegenstände waren während des Berichtszeitraums zu keiner Zeit im Fonds enthalten.

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

Ausblick

Die Weltwirtschaft befindet sich trotz der Krisen der vergangenen Jahre mehrheitlich auf einem Wachstumskurs. Jedoch verliert die Konjunktur an Fahrt. Nach der Aufgabe der Null-Covid-Politik Chinas verschieben sich die Wachstumsimpulse nach Osten. Diese Entwicklung wird von einer Konjunkturabkühlung in den Industrieländern unterstützt.

Risiken bestehen in den kommenden Monaten zum einen im Hinblick auf eine stärkere Abkühlung der US-Wirtschaft. Seit Längerem weisen Konjunkturindikatoren auf ein erhöhtes Rezessionsrisiko hin.

Zum anderen entfaltet der Aufschwung in China bislang (noch) nicht die gewünschte Stärke. Sollte dieser ausbleiben, droht noch schwächeres weltwirtschaftliches Wachstum. Konjunkturelle Belastungen ergeben sich zudem durch die stark gestiegenen Zinsen weltweit.

Vor dem Hintergrund der nachlassenden Inflation und dem möglichen Ende der geldpolitischen Straffungen könnte sich das Umfeld für Aktien im kommenden Berichtsjahr aufhellen. Zudem bietet der Gesundheitsmarkt gegenüber dem breiten Markt vor dem Hintergrund der noch anstehenden globalen Konjunkturrisiken besondere Chancen. Das überdurchschnittliche Wachstum des Gesundheitssektors im Vergleich zu anderen Industrien wird vor diesem Hintergrund noch weiter akzentuiert, da die Nachfrage nach Prävention, Therapie und Gesundheitsdienstleistungen verhältnismässig unelastisch und stabil ist.

Bei der Gestaltung unserer zukünftigen Gesundheitssysteme spielt die Digitalisierung eine zentrale Rolle. Nach den expansiven Stimuluspaketen der Pandemie rücken Effizienz und Kostendruck zunehmend in den Vordergrund; hierfür ist die vieldiskutierte deutsche Krankenhausreform nur ein Ausdruck. Inhaltlich und fundamental hat sich am „Investment Case Digital Health“ also nichts geändert, so dass wir optimistisch in die Zukunft blicken.

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z.B. Russland-Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Lieferkettenstörungen) und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Grundzüge der Stimmrechtsausübung

HSBC INKA übt die Stimmrechte hinsichtlich der in ihren Investmentvermögen enthaltenen deutschen, europäischen und sonstigen internationalen Aktiengesellschaften entsprechend ihren Grundzügen der Stimmrechtsausübung aus.

Grundlage der Entscheidungen sind die Analysen von IVOX Glass Lewis, einem auf die Auswertung von Hauptversammlungsunterlagen spezialisierten Unternehmen. Für deutsche Hauptversammlungen erfolgen die Abstimmungen grundsätzlich gemäß den aktuellen Analyseleitlinien für Hauptversammlungen des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI), für ausländische Hauptversammlungen gemäß den länderspezifischen Guidelines von IVOX Glass Lewis. Die Guidelines berücksichtigen jeweils die länderspezifische Regulierung sowie einschlägige Corporate Governance Vorgaben.

HSBC INKA legt grundsätzlich für alle Investmentvermögen den gleichen Maßstab im Hinblick auf die Unternehmensführung der Portfoliounternehmen an. Daher erfolgt die Abstimmung auf Hauptversammlungen grundsätzlich für alle Investmentvermögen einheitlich, sofern HSBC INKA keine besonderen Interessen von Anteilhabern bekannt sind, die eine unterschiedliche Ausübung erforderlich machen.

Umgang mit Interessenkonflikten

HSBC INKA ist u.a. nach den Vorschriften des KAGB verpflichtet, im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen sowie der Anleger dieser Investmentvermögen zu handeln. HSBC INKA sowie der HSBC-Konzern haben umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen, um potenzielle Interessenkonflikte bei ihrer Dienstleistungserbringung und den damit in Verbindung stehenden Aufgaben zu identifizieren, die sich nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen oder der Anleger auswirken könnten, und um diese zu vermeiden. Die jeweiligen Verfahren hierzu sind in den entsprechenden Vorgaben zum Umgang mit Interessenkonflikten beschrieben. Soweit im Einzelfall Interessenkonflikte nicht vermieden werden können, werden entsprechend der Vorgaben alle angemessenen Maßnahmen zur Ermittlung, Vorbeugung, Beilegung, Beobachtung und gegebenenfalls Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, um zu verhindern, dass sich etwaige Interessenkonflikte nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen und ihrer Anleger auswirken können. Darüber hinaus verfügen die von HSBC INKA beauftragten Fondsmanager bzw. Anlageberater über eigene Prozesse zum Umgang mit Interessenkonflikten gemäß den für sie geltenden gesetzlichen Regelungen.

Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Das gemäß Artikel 11 der Offenlegungs-Verordnung erforderliche Informationsdokument „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ ist am Ende des Jahresberichts als Bestandteil des Anhangs beigefügt.

apo Digital Health Aktien Fonds

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	398.145.134,84	101,77
1. Aktien	372.927.197,43	95,32
Gesundheitswesen	225.617.127,89	57,67
Technologie	97.821.605,74	25,00
Verbraucher-Dienstleistungen	31.060.690,27	7,94
Konsumgüter	9.890.863,90	2,53
Industriewerte	8.536.909,63	2,18
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	6.107.522,57	1,56
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	19.110.414,84	4,88
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-6.922.630,69	-1,77
Sonstige Verbindlichkeiten	-6.922.630,69	-1,77
III. Fondsvermögen	391.222.504,15	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo Digital Health Aktien Fonds

10

Vermögensaufstellung zum 31.05.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere							363.543.592,36	92,93
Aktien								
Euro							45.066.610,10	11,52
CompuGr.Med. Nam.	DE000A288904	STK	228.233	104.200	131.767	EUR 49,700	11.343.180,10	2,90
GPI Nam.	IT0005221517	STK	444.700	115.000	-	EUR 11,040	4.909.488,00	1,25
Nexus	DE0005220909	STK	84.400	4.400	-	EUR 54,400	4.591.360,00	1,17
Qiagen Nam.	NL0012169213	STK	142.000	30.000	-	EUR 42,210	5.993.820,00	1,53
SAP	DE0007164600	STK	69.400	-	25.000	EUR 122,180	8.479.292,00	2,17
Siemens Healthineers	DE000SHL1006	STK	184.300	15.000	-	EUR 52,900	9.749.470,00	2,49
US-Dollar							297.481.115,64	76,04
Abbott Lab.	US0028241000	STK	80.000	80.000	-	USD 102,000	7.654.066,22	1,96
Accolade	US00437E1029	STK	875.038	600.000	341.962	USD 12,040	9.882.241,37	2,53
Alphabet 'A'	US02079K3059	STK	67.200	17.400	28.600	USD 122,870	7.744.924,49	1,98
Amazon.com	US0231351067	STK	70.000	15.000	26.500	USD 120,580	7.917.268,55	2,02
Amer.Weil 'A'	US03044L1052	STK	2.313.000	-	-	USD 2,210	4.794.794,11	1,23
Apple	US0378331005	STK	54.400	4.700	15.200	USD 177,250	9.044.554,92	2,31
Certara	US15687V1098	STK	200.000	200.000	-	USD 20,780	3.898.320,98	1,00
Cognizant Techn. 'A'	US1924461023	STK	145.500	29.500	-	USD 62,490	8.528.557,36	2,18
CVS Hlth.	US1266501006	STK	155.000	155.000	-	USD 68,030	9.890.863,90	2,53
Dentsply Sirona	US24906P1093	STK	233.600	-	27.000	USD 36,120	7.914.484,57	2,02
DexCom	US2521311074	STK	70.000	55.000	113.400	USD 117,260	7.699.277,74	1,97
Doximity 'A'	US26622P1075	STK	283.000	283.000	-	USD 30,670	8.141.459,53	2,08
Evolent Hlth. 'A'	US30050B1017	STK	350.000	100.000	100.000	USD 29,140	9.566.644,78	2,45
HealthEquity	US42226A1079	STK	75.000	75.000	-	USD 54,800	3.855.173,06	0,99
HealthStream	US42222N1037	STK	362.121	39.184	-	USD 23,020	7.819.177,77	2,00
Hlth.Catalyst	US42225T1079	STK	648.880	234.280	-	USD 11,260	6.853.380,36	1,75
IBM	US4592001014	STK	69.150	3.700	19.000	USD 128,590	8.340.679,58	2,13
illumina	US4523271090	STK	35.200	-	-	USD 196,650	6.492.899,35	1,66
Intuitive Surgical	US46120E6023	STK	20.900	-	6.700	USD 307,840	6.034.946,07	1,54
IQVIA Hold.	US46266C1053	STK	67.600	14.100	6.000	USD 196,910	12.485.804,33	3,19
iRhythm Techn.	US4500561067	STK	56.700	32.000	35.000	USD 114,270	6.077.393,30	1,55
Labor.Corp.Amer.Hold.	US50540R4092	STK	46.800	-	-	USD 212,530	9.329.710,16	2,38
Maximus	US5779331041	STK	112.416	-	81.584	USD 80,960	8.536.909,63	2,18
Microsoft	US5949181045	STK	25.200	-	9.500	USD 328,390	7.762.337,49	1,98
NextGen Hc.	US65343C1027	STK	608.995	-	127.005	USD 15,570	8.894.148,91	2,27
Omniceil	US68213N1090	STK	165.000	89.400	-	USD 73,420	11.363.192,95	2,90
Premier	US74051N1028	STK	332.000	27.000	-	USD 25,000	7.785.385,99	1,99
Privia Hlth.Gr.	US74276R1023	STK	470.131	132.131	221.000	USD 24,950	11.002.503,00	2,81
R1 RCM	US77634L1052	STK	655.000	372.000	222.000	USD 16,250	9.983.819,53	2,55
Salesforce	US79466L3024	STK	44.400	-	10.000	USD 223,380	9.303.134,79	2,38
Schrodinger	US80810D1037	STK	177.000	-	-	USD 33,450	5.553.559,70	1,42
Tabula Rasa Hc.	US8733791011	STK	701.878	-	-	USD 5,310	3.495.893,61	0,89
Tandem Diabetes Care New	US8753722037	STK	236.000	141.000	-	USD 25,990	5.753.343,96	1,47
Teladoc Hlth.	US87918A1051	STK	309.900	56.500	-	USD 23,150	6.729.373,42	1,72

Vermögensaufstellung zum 31.05.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
UnitedHealth Gr.	US91324P1021	STK	31.200	1.200	-	USD 487,240	14.259.345,28	3,64
Veeva Sys.	US9224751084	STK	60.400	-	6.900	USD 165,700	9.387.749,74	2,40
Veradigm	US01988P1084	STK	697.200	232.000	-	USD 11,780	7.703.795,14	1,97
Hongkong Dollar							17.719.898,12	4,53
Alibaba Hlth.Inf.Techn.	BMG0171K1018	STK	10.201.159	1.500.000	4.000.000	HKD 4,640	5.671.622,67	1,45
JD Hlth.Int.	KYG5074A1004	STK	1.055.000	95.000	100.000	HKD 48,250	6.099.435,04	1,56
Ping An Hc.&Techn.	KYG711391022	STK	2.749.000	-	880.000	HKD 18,060	5.948.840,41	1,52
Japanische Yen							3.275.968,50	0,84
M3	JP3435750009	STK	157.000	-	-	JPY 3.108,000	3.275.968,50	0,84
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							9.383.605,07	2,40
Aktien								
Euro							2.214.144,25	0,57
Median Techn.	FR0011049824	STK	458.890	186.373	-	EUR 4,825	2.214.144,25	0,57
US-Dollar							7.169.460,82	1,83
Phreesia	US71944F1066	STK	254.609	151.609	183.000	USD 30,020	7.169.460,82	1,83
Summe Wertpapiervermögen							372.927.197,43	95,32
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							19.110.414,84	4,88
Bankguthaben							19.110.414,84	4,88
EUR-Guthaben bei:								
Verwahrstelle								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	18.533.714,01			% 100,000	18.533.714,01	4,74
Guthaben in Nicht-EU/EWR- Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	614.820,75			% 100,000	576.700,83	0,15
Sonstige Vermögensgegenstände							6.107.522,57	1,56
Dividendenansprüche		EUR	170.148,86				170.148,86	0,04
Forderungen aus schwebenden Geschäften		EUR	5.937.373,71				5.937.373,71	1,52
Sonstige Verbindlichkeiten							-6.922.630,69	-1,77
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-6.300.444,03				-6.300.444,03	-1,61
Kostenabgrenzungen		EUR	-622.186,66				-622.186,66	-0,16
Fondsvermögen						EUR	391.222.504,15	100,00¹⁾

Vermögensaufstellung zum 31.05.2023

*)Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo Digital Health Aktien Fonds I

ISIN	DE000A2AQYV6
Fondsvermögen (EUR)	80.988.442,70
Anteilwert (EUR)	14.153,15
Umlaufende Anteile (STK)	5.722,29

apo Digital Health Aktien Fonds K

ISIN	DE000A3CSZE9
Fondsvermögen (EUR)	30.924.738,50
Anteilwert (EUR)	73,07
Umlaufende Anteile (STK)	423.197,63

apo Digital Health Aktien Fonds R

ISIN	DE000A2AQYW4
Fondsvermögen (EUR)	279.309.322,95
Anteilwert (EUR)	68,21
Umlaufende Anteile (STK)	4.094.681,72

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
 Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.05.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.05.2023

Hongkong Dollar	(HKD)	8,34565 = 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	148,95015 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,06610 = 1 (EUR)

Vermögensaufstellung zum 31.05.2023

13

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
Kon.Philips	NL0000009538	STK	48.000	532.500
Nyxoah Nam.	BE0974358906	STK	-	259.021
US-Dollar				
Invitae	US46185L1035	STK	-	502.500
Schweizer Franken				
Ascom Hold.	CH0011339204	STK	-	380.256
DocMorris Nam.	CH0042615283	STK	-	40.800
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US-Dollar				
Change Hc.	US15912K1007	STK	28.000	85.000
Oak Street Hlth.	US67181A1079	STK	26.000	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 5.722,2910

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	80.880,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	559.174,84
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,02
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	30.355,61
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-153.402,20
10. Sonstige Erträge	38,11
Summe der Erträge	517.046,57
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-637.243,19
3. Verwahrstellenvergütung	-73.862,23
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.627,58
5. Sonstige Aufwendungen	-608,30
Summe der Aufwendungen	-715.341,30
III. Ordentlicher Nettoertrag	-198.294,73
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	5.601.736,71
2. Realisierte Verluste	-7.570.663,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.968.927,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.167.221,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.576.590,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	5.434.388,62
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.857.797,68
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-309.424,11

apo Digital Health Aktien Fonds K

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 423.197,6280

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	30.883,79
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	213.525,56
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	11.591,18
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-58.578,05
10. Sonstige Erträge	14,57
Summe der Erträge	197.437,05
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-246.298,51
3. Verwahrstellenvergütung	-28.182,26
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.385,24
5. Sonstige Aufwendungen	-232,15
Summe der Aufwendungen	-276.098,16
III. Ordentlicher Nettoertrag	-78.661,11
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.139.086,00
2. Realisierte Verluste	-2.890.963,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-751.877,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-830.538,16
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.309.502,70
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.832.892,31
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	523.389,61
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-307.148,55

apo Digital Health Aktien Fonds R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 4.094.681,7230

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	279.201,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.934.820,22
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,09
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	104.760,70
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-530.938,24
10. Sonstige Erträge	131,83
Summe der Erträge	1.787.976,16
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-4.210.952,46
3. Verwahrstellenvergütung	-255.664,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.575,84
5. Sonstige Aufwendungen	-2.110,28
Summe der Aufwendungen	-4.481.303,50
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.693.327,34
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	19.393.423,93
2. Realisierte Verluste	-26.225.504,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-6.832.080,52
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-9.525.407,86
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-13.558.579,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	20.119.216,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.560.636,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.964.771,39

apo Digital Health Aktien Fonds I

Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	87.081.117,63
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-5.552.943,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.137.639,08
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.690.582,60
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-230.307,30
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-309.424,11
davon nicht realisierte Gewinne	-3.576.590,94
davon nicht realisierte Verluste	5.434.388,62
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	80.988.442,70

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		27.642.510,57
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.501.363,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.877.318,48	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.375.954,73	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		88.012,73
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-307.148,55
davon nicht realisierte Gewinne	-1.309.502,70	
davon nicht realisierte Verluste	1.832.892,31	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		30.924.738,50

apo Digital Health Aktien Fonds R

Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	308.179.614,07
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-24.988.973,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	27.473.657,92
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-52.462.631,06
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-916.546,59
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.964.771,39
davon nicht realisierte Gewinne	-13.558.579,85
davon nicht realisierte Verluste	20.119.216,32
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	279.309.322,95

apo Digital Health Aktien Fonds I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.05.2020	31.05.2021	31.05.2022	31.05.2023
Vermögen in Tsd. EUR	61.919	121.852	87.081	80.988
Anteilwert in EUR	14.827,46	18.558,13	14.242,22	14.153,15

apo Digital Health Aktien Fonds K**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Die Anteilklasse wurde zum 02.11.2021 gebildet.

	31.05.2022	31.05.2023
Vermögen in Tsd. EUR	27.643	30.925
Anteilwert in EUR	73,54	73,07

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.05.2020	31.05.2021	31.05.2022	31.05.2023
Vermögen in Tsd. EUR	235.781	377.794	308.180	279.309
Anteilwert in EUR	72,98	90,70	69,12	68,21

apo Digital Health Aktien Fonds I

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 5.722,2910

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	10.057.498,90	1.757,60
1. Vortrag aus dem Vorjahr	12.224.720,69	2.136,33
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.167.221,79	-378,73
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	10.057.498,90	1.757,60
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	10.057.498,90	1.757,60
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 423.197,6280

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.320.786,43	3,12
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.151.324,59	5,08
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-830.538,16	-1,96
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.320.786,43	3,12
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.320.786,43	3,12
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 4.094.681,7230

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	32.931.095,14	8,04
1. Vortrag aus dem Vorjahr	42.456.503,00	10,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-9.525.407,86	-2,33
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	32.931.095,14	8,04
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	32.931.095,14	8,04
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

		Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,97
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent)	95,32		
		Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent)	0,00	Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Index	Gewicht
MSCI World Health Care Index (NR EUR Unhedged)	50,00 %
MSCI World Information Technology Index (NR EUR 50,00 % Unhedged)	50,00 %

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko	
kleinster potenzieller Risikobetrag	-10,29 %
größter potenzieller Risikobetrag	-13,69 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-11,86 %

Angaben zu den Anteilklassen

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

apo Digital Health Aktien Fonds I	
ISIN	DE000A2AQYV6
Fondsvermögen (EUR)	80.988.442,70
Anteilwert (EUR)	14.153,15
Umlaufende Anteile (STK)	5.722,2910
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,47%, derzeit 0,77%
Mindestanlagesumme (EUR)	500.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

**apo Digital Health Aktien
Fonds K**

ISIN	DE000A3CSZE9
Fondsvermögen (EUR)	30.924.738,50
Anteilwert (EUR)	73,07
Umlaufende Anteile (STK)	423.197,6280
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,47%, derzeit 0,78%
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

**apo Digital Health Aktien
Fonds R**

ISIN	DE000A2AQYW4
Fondsvermögen (EUR)	279.309.322,95
Anteilwert (EUR)	68,21
Umlaufende Anteile (STK)	4.094.681,7230
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,47%, derzeit 1,47%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

**Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31
und 34 KARBV**

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleis-

teten Vergütung in unwesentlichem Umfang (weniger als 10 %).

Transaktionskosten EUR 243.734,01

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo Digital Health Aktien Fonds I

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,86 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

apo Digital Health Aktien Fonds K

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,87 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

apo Digital Health Aktien Fonds R

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,56 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Digital Health Aktien Fonds I

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-57.931,16
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-579.312,03
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Lizenzkosten	EUR	-549,65
--------------	-----	---------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Digital Health Aktien Fonds K

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-22.103,63
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-224.194,88
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Lizenzkosten	EUR	-209,94
--------------	-----	---------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Digital Health Aktien Fonds R

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-200.521,39
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.432.296,66
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-2.578.134,41

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Lizenzkosten	EUR	-1.907,61
--------------	-----	-----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

apo Digital Health Aktien Fonds I

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -14.272,97 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

apo Digital Health Aktien Fonds K

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -5.450,07 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

apo Digital Health Aktien Fonds R

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -49.270,91 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 27,6 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrech-

nung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung

oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zuteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsvergütungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.774.132,43
davon feste Vergütung (EUR)	2.935.132,43
davon variable Vergütung (EUR)	839.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	31,00

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
apo Digital Health Aktien Fonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900NBGWSJORF1PD27

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Im Rahmen des globalen Stockpicking-Ansatzes wurden Unternehmen selektiert, die von digitalen Entwicklungen im weltweiten Gesundheitsmarkt profitieren können. Die entsprechenden Unternehmen wurden auf Basis einer intensiven inhaltlichen Analyse selektiert.

Als Themenfonds (Healthcare) orientierte sich der Fonds thematisch an dem Ziel Nr. 3 (Gesundheit und Wohlergehen) der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN), ohne jedoch verbindlich nachhaltige Investitionen getätigt zu haben.

Aufgrund der Variabilität und Diversifizierung von Aktien im Gesundheitssektor wurde kein Schwerpunkt bzw. keine Strategie zur Beachtung von bestimmten ökologischen und/oder sozialen Merkmalen verfolgt, sondern insgesamt eine gute ESG-Charakteristik des Portfolios angestrebt.

Ökologische (E), soziale (S) Merkmale, sowie die Grundsätze einer verantwortungsvollen Unternehmensführung (G) wurden im Aktienauswahlprozess berücksichtigt. Hierbei wurden Aspekte aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet. Die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien erfolgte neben der Fokussierung auf den Sektor Healthcare durch die Anwendung von Ausschlusskriterien und die Anwendung von ESG Risk Scores für den überwiegenden Teil des Fonds.

Konkrete Umweltziele im Sinne der EU-Taxonomie wurden durch den Fonds nicht verfolgt.

Für den Fonds wurde kein konkreter ESG-Referenzindex festgelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren wurden für den überwiegenden Teil des Fonds verbindlich angewendet.

Um dies sicherzustellen, wurde auf Basis der nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren eine Positivliste von Emittenten erstellt, die den ESG-Anforderungen entsprechen. Der Fonds musste mindestens 51% des Fondsvermögens in Emittenten investieren, die sich auf dieser Liste befanden. Auf Einzeltitelebene hinsichtlich Investitionen in Unternehmen wurden die folgenden Indikatoren verbindlich angewendet:

- Ausschlusskriterien bei Aktieninvestitionen wurden auf Basis der definierten Umsatzschwellen in den Bereichen Waffen, nukleare Energie, fossile Energie, Alkohol, Tabak, gen-

technisch veränderte Pflanzen und Samen sowie schwerwiegender Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien definiert.

- Neben den Ausschlusskriterien wurde eine ESG Risikobewertung anhand des ESG Risk Score von Sustainalytics durchgeführt, die neben den finanziell wesentlichen Umwelt, Sozial- und Governance-Daten auch Risiken, die sich auf die langfristige Wertentwicklung eines Wertpapiers/Portfolios beziehen, berücksichtigt. Auf Einzeltitelebene durfte nur in Titel investiert werden, deren Emittenten mindestens einen Sustainalytics ESG Risiko Score ≤ 30 aufgewiesen haben. Der ESG Risk Score umfasste dabei die absoluten ESG-Risiken eines Emittenten auf Basis zahlreicher Indikatoren. Die Skala des ESG Risk Score reicht von 0 bis 40+ Punkten (Scores). 0 ist dabei die beste Bewertung, über 40 ist das Risiko „schwerwiegend“. Bei einer Bewertung von 20 bis 30 wird das ESG-Risiko als „Medium Risk“ eingestuft, ab einer Bewertung von 30 als „High Risk“.

Zum Geschäftsjahresende waren insgesamt 88,72% des Anlagevolumens in Titel gemäß der Positivliste investiert. Die Investition in Titel der Positivliste für mindestens 51% des Fondsvermögens wurde durch den beauftragten externen Fondsmanager sowie innerhalb der Anlagegrenzprüfung sichergestellt. Während der Referenzperiode gab es keine Verstöße gegen die definierte Positivliste.

Darüber hinaus durfte der Fonds im Durchschnitt einen maximalen ESG Risk Score von 30 aufweisen und damit die ESG Risikoklassifizierung «Medium Risk» nach Sustainalytics nicht überschreiten. Lag der ESG Risk Score einmal über 30, wurden dementsprechend Anpassungen in den Gewichten oder den Titeln vorgenommen, bis das gewichtete Gesamtrating auf Portfolioebene wieder unter 30 lag.

Die anderen 11,28% des Anlagevolumens umfassten bspw. Bankguthaben, Derivate sowie Investments, für die keine hinreichenden ESG-Daten vorhanden waren und/oder für die der beauftragte externe Fondsmanager keine eindeutige ESG Beurteilung treffen konnte.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.06.2022 - 31.05.2023

Hauptinvestitionen gemäß diesem Abschnitt sind die 15 Positionen des Fonds mit der aggregiert höchsten Summe der Kurswerte am Fondsvermögen, berechnet an vier hierzu verwendeten Bewertungsstichtagen. Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage der vier Quartalsenden des Berichtszeitraums. Die Angabe erfolgt in Prozent der Summe der Kurswerte am Fondsvermögen über alle vier Bewertungsstichtage.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
UNITEDHEALTH GROUP DL-,01 (US91324P1021)	Gesundheitswesen	3,59%	US
IQVIA HLDGS DL-,01 (US46266C1053)	Gesundheitswesen	3,03%	US
COMPUGROUP MED. NA O.N. (DE000A288904)	Gesundheitswesen	2,96%	DE
DEXCOM INC. DL-,001 (US2521311074)	Gesundheitswesen	2,84%	US
EVOLENT HEALTH A DL-,01 (US30050B1017)	Gesundheitswesen	2,79%	US
VEEVA SYSTEMS A DL-,00001 (US9224751084)	Technologie & Elektronik	2,74%	US
PRIVIA HEALTH GR. DL-,01 (US74276R1023)	Gesundheitswesen	2,73%	US
MAXIMUS INC. (US5779331041)	Investitionsgüter	2,72%	US
NEXTGEN HEALTHC. DL-,01 (US65343C1027)	Gesundheitswesen	2,65%	US
VERADIGM INC. DL-01 (US01988P1084)	Technologie & Elektronik	2,50%	US
LAB. CORP.OF AMER. DL-,10 (US50540R4092)	Gesundheitswesen	2,48%	US
PHREESIA INC. DL-,01 (US71944F1066)	Gesundheitswesen	2,34%	US
ACCOLADE INC. DL-,0001 (US00437E1029)	Gesundheitswesen	2,34%	US
PREMIER INC. DL-,01 (US74051N1028)	Gesundheitswesen	2,31%	US
SIEMENS HEALTH.AG NA O.N. (DE000SHL1006)	Gesundheitswesen	2,23%	DE



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

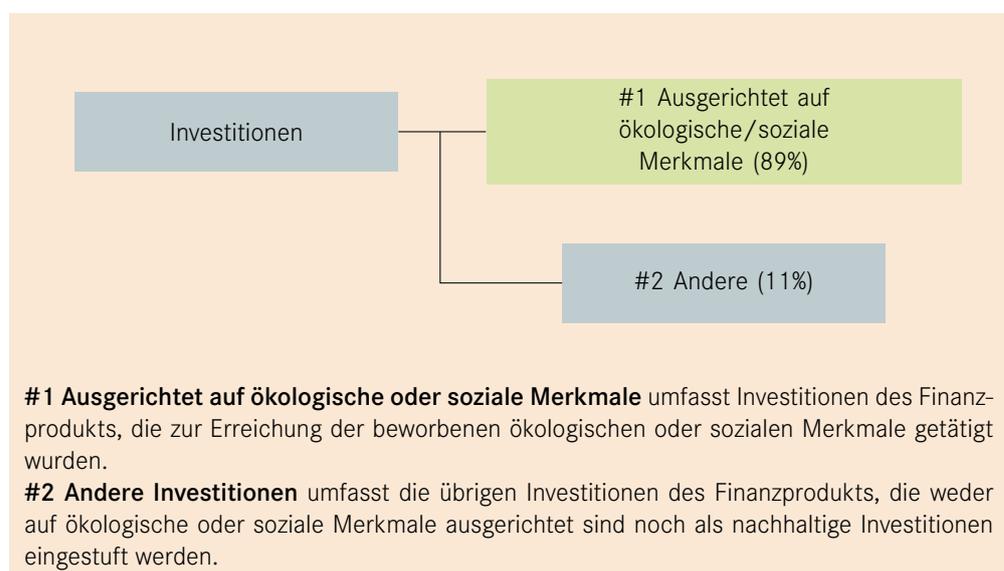
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind gemäß diesem Informationsdokument auch alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen und nicht nur nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung oder Taxonomieverordnung. Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbenden Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds war zum Berichtsstichtag vor allem in Unternehmen im Bereich Gesundheit / Pharma und Technologie investiert.

Sektor	Anteil
Gesundheitswesen	57,67%
Technologie & Elektronik	25,00%
Handel	5,10%
Banking/Bankwesen	4,79%
Medien	2,84%
Konsumgüter	2,53%
Investitionsgüter	2,18%
Sonstiges	-0,12%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Für diesen Fonds nicht einschlägig. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

 Ja:

 In fossiles Gas

 In Kernenergie

 Nein

¹ *Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.*

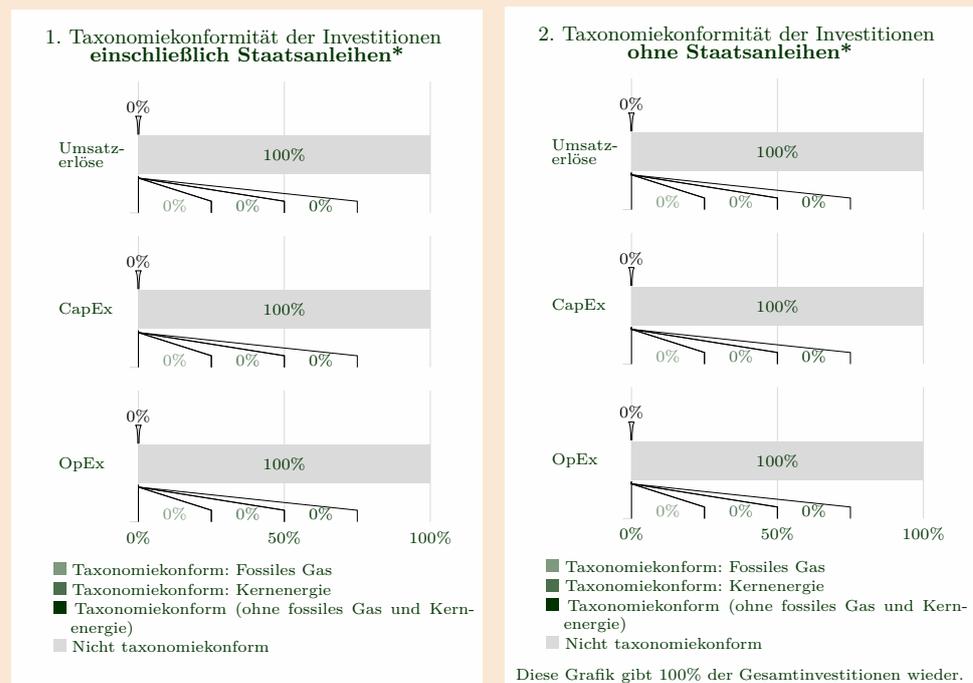
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Gesellschaft lagen noch keine berichteten und belastbaren Daten vor, um ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß den Anforderungen des Artikels 3 der Taxonomie-Verordnung verbindlich bestimmen zu können. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen. Somit konnte auch keine Differenzierung nach Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten vorgenommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „Andere Investitionen“ beinhaltete Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorlagen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung.

Beim Erwerb der entsprechenden Instrumente wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz angewendet. Ein gezielter Anlagezweck wurde für die getätigten Investitionen nicht definiert.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds strebte an, mindestens 51% des Fondsvermögens in Titel zu investieren, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die investierbaren Emittenten wurden mittels Positivliste erfasst. Im Auswahlprozess wurde ein mehrstufiger ESG Integrationsprozess angewendet. Dabei wurden folgende Maßnahmen zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen:

- Bei Investitionen in Unternehmen wendete der Fonds Ausschlusskriterien an. Emittenten, die schwerwiegend gegen den UN-Global Compact verstoßen haben, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die umsatzbasierten Themenbereiche Waffen, nukleare Energie, fossile Energie, Alkohol, Tabak, gentechnisch veränderte Pflanzen und Samen.
- Zusätzlich zu den Ausschlusskriterien wurde auf Portfolioebene eine Risikosteuerung gemäß dem Sustainalytics ESG Risk Score umgesetzt. Der ESG Score betrachtete und skalierte die Größenordnung des nicht gemanagten ESG Risikos eines Unternehmens.

Die zugrundeliegende Anlagestrategie diente als Leitlinie für die Investitionsentscheidungen des Fonds, wobei die im Tätigkeitsbericht beschriebenen Kriterien berücksichtigt wurden. Innerhalb des Fonds wurden keine verbindlich nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine konkrete Mitwirkungspolitik war für den Fonds nicht Teil der beschriebenen ökologischen/sozialen Anlagestrategie. Die im Fonds befindlichen Aktien wurden jedoch in die üblichen Prozesse zur Stimmrechtsausübung der HSBC INKA einbezogen.

Düsseldorf, den 14.07.2023
Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo Digital Health Aktien Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderun-

gen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen

der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV

als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungs-

methoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 15. September 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Die Gesellschaft ist berechtigt, die Anteile des **apo Digital Health Aktien Fonds** in Österreich zu vertreiben.

Die Gesellschaft hat die Anteile der nachfolgenden Anteilsklassen in den öffentlichen Vertrieb in Österreich aufgenommen:

- **apo Digital Health Aktien Fonds R**
- **apo Digital Health Aktien Fonds I**
- **apo Digital Health Aktien Fonds K**

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160

Art. 92:

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1,
A-1100 Wien

E-Mail: foreignfunds0540@erstebank.at

Der Prospekt, die Anlagebedingungen, der letzte Jahresbericht und, wenn anschließend veröffentlicht, Halbjahresbericht sind bei der Kontakt- und Informationsstelle unter obiger Anschrift erhältlich.

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können bei der österreichischen Kontakt- und Informationsstelle eingereicht werden und Zahlungen an die Anteilseigner sowie die Rücknahme von Anteilen können über die österreichische Kontakt- und Informationsstelle durchgeführt werden.

Veröffentlichung des Net Asset Value

Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden täglich in der Tageszeitung „Die Presse“ beziehungsweise über <https://www.inkakag.de/unserekompetenzen/investmentvehikel/publikumsfonds> veröffentlicht und sind auch bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse „info@inka-kag.de“ erhältlich.

Alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft sowie der Internetseite der Kontakt- und Informationsstelle <http://www.sparkasse.at/erstebank/Privatkunden/Produkte/Veranlagen/Fonds/Anlegerinformationen-Servicestellen> publiziert. Darüber hinaus wird in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für die Republik Österreich auch in „Die Presse“ veröffentlicht.

Steuerlicher Vertreter

KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Porzellangasse 51, 1090 Wien, hat für die Gesellschaft die Funktion des steuerlichen Vertreters in Österreich übernommen.

Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach österreichischem Recht wesentlich von der in diesem Prospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilinhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuern konsultieren.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,00 EUR
Haftend: 59.000.000,00 EUR
(Stand 31.12.2022)

Aufsichtsrat

Guido Hebert
Head of Markets Securities Services HSBC Trinkhaus &
Burkhardt GmbH, Düsseldorf

Gina Slotosch-Salamone
Global Chief Operating Officer (COO), Securities Services
HSBC Bank plc, London

Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp
Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der
Eberhard Karls Universität Tübingen

Geschäftsführer

Sabine Sander
Urs Walbrecht
Dr. Thorsten Warmt

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.191.675 TEUR
haftendes Eigenkapital: 2.594.535 TEUR
(Stand 31.12.2022)

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf

apo Digital Health Aktien Fonds I

ISIN: DE000A2AQYV6

WKN: A2AQYV

apo Digital Health Aktien Fonds K

ISIN: DE000A3CSZE9

WKN: A3CSZE

apo Digital Health Aktien Fonds R

ISIN: DE000A2AQYW4

WKN: A2AQYW

Fondsverwaltung

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH

Hansaallee 3

40549 Düsseldorf

www.inka-kag.de

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

Vertrieb

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

www.apoBank.de